

Das Duo *WindEnergie* formierte sich 2007. Obwohl sich hier mit Akkordeon und Trompete zwei auf den ersten Blick unterschiedliche Instrumente gefunden haben, ist ihnen jedoch der Atem als Seele der Klangerzeugung gemein. Angereichert wird das klangliche Spektrum des Duos durch zahlreiche Nebeninstrumente, darunter Alphorn und Flügelhorn, und den Einsatz von Elektronik und Video.

Die beiden Musiker arbeiten eng mit Komponisten unserer Zeit zusammen, – darunter Bernd Thewes, Arno Lücker, Simon Steen-Andersen – und pflegen eine rege Konzerttätigkeit im In- und Ausland. Zu ihrer Arbeit gehört auch die Beschäftigung mit improvisatorischen und freien Konzepten zur Erschließung neuer klanglicher Möglichkeiten. *WindEnergie* schlägt in seinen Programmen regelmäßig die Brücke zu Alter Musik, der in neuen instrumentalen Kombinationen gleichsam frischer Wind eingehaucht wird. Die beiden Musiker bilden zusammen mit weiteren Interpreten das *ensemble cras*, das sich in variabel erweiterter Besetzung der Aufführung Neuer und neuester Musik widmet.

**Andrea Carola Kiefer**

Scheffelstraße 8  
97209 Veitshöchheim

Tel: (09 31) 95 08 38

Fax: (09 31) 9 34 87

[andrea.kiefer@gmx.de](mailto:andrea.kiefer@gmx.de)

<http://a.kkor.de/on>

**Paul Hübner**

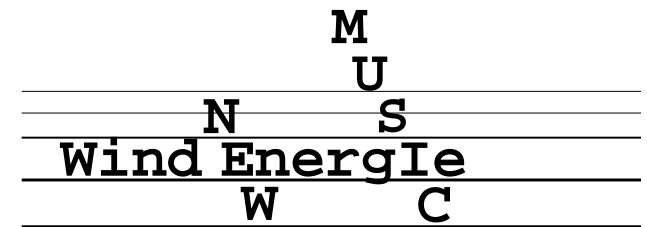
Hauptstr. 142  
55120 Mainz

Tel: (0 61 31) 5 86 37 75

Mobil: (01 79) 4 47 03 57

[paulhuebner@gmx.de](mailto:paulhuebner@gmx.de)

<http://paul-huebner.com>



Andrea Carola Kiefer Akkordeon

Paul Hübner Trompete  
Flügelhorn  
Alphorn

**Andrea Carola Kiefer** studierte von 1995 bis 2005 Akkordeon bei Stefan Hussong in Würzburg. Gleichzeitig Studium der Elementaren Musikpädagogik bei Barbara Metzger. Nach pädagogischem und künstlerischem Diplom schließt sie 2005 ihre Studien in der Fortbildungsklasse mit dem Konzertdiplom ab. Seit 2003 Gaststudium an der Sibelius-Akademie Helsinki bei Matti Rantanen, ab Frühjahr 2005 mit dem Studienziel *Doctor of Music*. Studium *zeitgenössische Kammermusik* in Köln von 2005 bis 2008. Meisterkurse bei Mie Miki, Hugo Noth, Teodoro Anzellotti, Joseph Macerollo, u. a. ergänzen bislang ihre Ausbildung. Von 2001 bis 2003 erfüllt sie einen Lehrauftrag im Fach Akkordeon an der Universität Würzburg.



Bei *Jugend Musiziert* und dem *Deutschen Akkordeon-Musikpreis* wird sie in Solo- und Kammermusikwertung mehrfach mit ersten Preisen ausgezeichnet. Im Jahr 1992 erhält sie den Kulturförderpreis der Saarländischen Sparkassen und 1995 den Sonderpreis des

Saarländischen Rundfunks in der Sparte *Zeitgenössische Musik*. 1998 wird sie in den Yehudi-Menuhin-Förderverein *Live Music Now* aufgenommen. Bei den *Darmstädter Ferienkursen für neue Musik* wird sie 2002 mit einem Stipendium ausgezeichnet. 2003 erhält sie einen zweiten Preis beim internationalen Wolfgang-Jacobi-Wettbewerb *Kammermusik der Moderne*. Sie war Stipendiatin des DAAD, erhielt Studien- und Projektstipendien von *Suomen Kulttuurirahasto (Finn. Kulturfonds)*, *Oskar Öflunds Stiftelse* und anderen.

Kiefer widmet sich insbesondere zeitgenössischem Solorepertoire und Kammermusik in vielfältigen Besetzungen (Gründung von *Duo AZAK*, *duoPlus*, *ensemble cras* und *Ensemble Trialoge*; Mitwirkung in *Das Neue Ensemble* (Hannover), *Klangkörper Schweiz* (Expo 2000), Auftritte bei Festivals wie *Weltmusiktage* (Luxemburg und Stuttgart), *Dark Music Days* (Reykjavik), *UNM Oslo*, *Schreyahner Herbst* u. a.). In der Zusammenarbeit mit Komponisten wie Maija Hynninen, Claus Kühnl, Bernd Thewes und Sven-Ingo Koch, Ying Wang wurden neue Werke für Kammermusikbesetzung angeregt und uraufgeführt.

Als Mitglied des *Ensemble Tanguedia*, sowie Gast bei *Hubert Winter Quartett* interpretiert sie Musik von Astor Piazzolla. Neben Aufnahmen beim Saarländischen, Hessischen, Westdeutschen und Bayerischen Rundfunk, sowie YLE Finnland wirkt sie bei mehreren CD-Einspielungen und Hörspielproduktionen mit.

**Paul Hübner**, 1985 in Bernkastel-Kues geboren, spielt seit seinem achten Lebensjahr Trompete. Er gewann mehrere erste Preise bei *Jugend Musiziert* und war Mitglied verschiedener Jugendorchester, darunter das *Landesjugendorchester NRW*, das *Junge Philharmonische Orchester Niedersachsen* und die *European Orchestra Academy*. Tournées führten ihn in die europäischen Nachbarländer und nach China. Seit 2005 studiert er Trompete bei Malte Burba an der Hochschule für Musik in Mainz.

Als Interpret widmet er sich in besonderem Maße der Neuen Musik und konzertiert im In- und Ausland, unter anderem beim *Kunstfest Weimar*, beim *Festival*



*Rümlingen*, den *Tagen für Neue Musik Darmstadt* oder beim *musica viva Festival München*, solistisch und in den unterschiedlichsten Kammermusikformationen. 2007 nahm er an der Ensembleakademie des Klangforum Wien teil und war zu Gast bei den *Klangspuren Schwaz* im Rahmen der *Ensemble Modern Akademie* unter der Leitung von Michael Gielen. 2008 nimmt er an der *Lucerne Festival Academy* unter Pierre Boulez teil. Zu seiner Arbeit gehört auch das intensive Zusammenwirken mit Komponisten an neuen Werken für das Instrument, darunter mit Moritz Eggert und Carlos Sandoval.

2007 wurde ihm der Förderpreis der Musikhochschule Mainz verliehen. Bei der *11. International Competition of Contemporary Chamber Music* in Krakau gewann er den zweiten Preis. Zudem wurde ihm für seine Interpretation von Hanna Kulentys *Brass No 1 for Double-Bell Trumpet* der *Marek-Stachowski-Award* für die beste Interpretation eines polnischen Werkes zugesprochen. Paul Hübner ist Stipendiat der Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz